

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 04.02. bis 18.02.2018



€ 0,30

Nabburg



Auf ein Wort...



...alles hat seinen Platz von Ostern her!

Dass wir in diesem Jahr einen so kurzen und frühen Fasching haben, dass Lichtmess und Fasching (fast) zusammenfallen, hat seine Ursache im Frühlingsvollmond.

Nach einem heftigen Streit um den rechten Oster-Termin, der sich über 300 Jahre hin-zog, feierte die Christenheit ca. 1000 Jahre lang gemeinsam Ostern. Mit der großen Kalenderreform des 16. Jahrhunderts ging die Christenheit wieder getrennte Wege: Der Westen—und alle Kirchen, die aus der katholischen Kirche hervorgingen—feierte am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond Ostern gemäß dem gregorianischen Kalender; der Osten blieb bei seinem Termin gemäß dem julianischen Kalender, so dass ein gemeinsames Osterfest aller Christen zufällig ist. Das Osterfest bewegt sich also zwischen dem 22. März und dem 25. April!

Von Ostern her wird die Fastenzeit bestimmt. Sie dauert nach neutestamentlicher Überlieferung 40 Tage (so lange fastete Jesus in der Wüste). Doch leibliches Fasten macht nach christkatholischer Überzeugung an den Sonntagen keinen Sinn, da auch die Sonntage der Fastenzeit „Auferstehungstage“ sind, an denen wir uns über das Le-ben freuen sollen. So werden also vom Ostersonntag weg 40 Werktage gezählt und somit ist der Beginn der Fastenzeit immer ein Mittwoch, der Aschermittwoch, wie er später genannt wird.

Mit dem Aschermittwoch beginnt das strenge, leibliche und geistliche Fasten. Die Auf-legung der Asche ist dafür ein äußeres Zeichen. Für die frühe Christenheit war der Aschermittwoch der Auftakt der strengen Bußzeit für die Sünder, die aus dem Gottes-dienst der Gemeinde „fortgeschickt“ wurden und bis Ostern eigene „Bußgottesdienste“ feierten. Um diese Zäsur des gewohnten Lebens auf Ostern hin deutlich und spürbar zu machen, hat man dieselben Fastenregeln, die für den Karfreitag gelten, auch für den Aschermittwoch übernommen. Und diese gelten heute noch: **Ein gläubiger Ka-tholik verzichtet an diesen Tagen auf Fleisch- und Wurstspeisen. Wer noch bei guter körperlicher Verfassung ist, begnügt sich auch mit einmaliger Sättigung!**

Weil in den Speisekammern nichts verkommen sollte, ließen es sich die Menschen vor dem großen Fasten noch einmal so richtig gut gehen. So entstand die Fast-Nacht, der Carneval („Carne vale“= Fleisch leb wohl), oder eben der Fasching (dem man vom Wort her den Zusammenhang mit dem Fasten nicht mehr so deutlich anmerkt.

Beides gehört also zusammen: Fröhlich und ausgelassen feiern, es sich gut gehen lassen und dann am Aschermittwoch und in den folgenden 40 Tagen ganz bewusst Fasten und Verzicht. Auch dies bekommt alles von Ostern her seinen Sinn: denn an Ostern feiern wir unsere eigentliche Bestimmung als Menschen: Wir dürfen Leben und Freude haben in Christus!

In diesem Sinn: Alaaf, Helau und Fasten bis zum Halleluja!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 04. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hiob 7,1-7 / Ps 147 / L2: 1 Kor 9,16-19.22-23 / Ev: Mdk 1,29-39

Ewiglichtopfer: Hans-Michael Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth (Pfk); Stephan Weber f+ Urgroßeltern (Perschen)

08:30 Pfk Hl. Messe
09:30 Perschen Hl. Messe
10:30 Pfk Hl. Messe
14:00 Perschen Tauffeier von Samuel Wiltshcka und Josef Kurz
19:00 Pfk Hl. Messe Pfarrgottesdienst

Montag, 05. Februar – Hl. Agatha

08:00 Pfk Hl. Messe .

Dienstag, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

18:20 Pfk Rosenkranz
19:00 Pfk Hl. Messe
18:20 Perschen Rosenkranz
19:00 Perschen Hl. Messe

Mittwoch, 07. Februar

08:00 Pfk Hl. Messe
09:45 Senheim Hl. Messe
16:00 Pfk Zwergerlgottesdienst „Fasching“
 Groß und Klein soll und darf maskiert kommen!

Donnerstag, 08. Februar – Unsinniger Donnerstag

19:00 Brudf Hl. Messe
18:20 Pfk Rosenkranz
19:00 Pfk Hl. Messe

Freitag, 09. Februar

18:20 Pfk Rosenkranz
19:00 Pfk Hl. Messe

Samstag, 10. Februar – Hl. Scholastika

08:00 Pfk Laudes
 Beichtgelegenheit entfällt!
16:20 Pfk Rosenkranz
17:00 Pfk Sonntagvorabendmesse



Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

- U.Ib. Frau von Lourdes, Welttag der Kranken
- Faschingssonntag

L1: Lev 13, 1-2.43-46 / Ps 32 / L2: 1 Kor 10, 31-11,1 / Ev: Mk 1, 40-45

Ewiglichtopfer: *Horst u. Traudl Jasik f+ Eltern (PfK)*
Christa Six f+ Franz Löbl (Perschen)

08:30 PfK HI. Messe

10:30 PfK HI. Messe Pfarrgottesdienst

Nach den beiden Gottesdiensten um 8:30 Uhr und um 10:30 Uhr laden die Ministranten zum Kirchenkaffeeam Kirchplatz ein!

Die Abendmesse entfällt!

Montag, 12. Februar - Rosenmontag

Heute keine HI. Messe!

Dienstag, 13. Februar - Faschingsdienstag

08:00 PfK HI. Messe

BEGINN der ÖSTERLICHEN BUSSZEIT



Mittwoch, 14. Februar—Aschermittwoch

L1: Joel 2, 12-18 Ps 51 L2: 2 Kor 5, 20-6, 2 Ev: Mt 6, 1-6.16-18

09:00 Kiga St. Marien Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

10:00 Kiga St. Angelus Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

09:45 Senheim HI. Messe mit Aschenauflegung

17:00 PfK Schülerwortgottesdienst mit Aschenauflegung

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK HI. Messe zu Beginn der Fastenzeit mit Aschenauflegung

Donnerstag, 15. Februar

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK HI. Messe

19:00 Brudf. HI. Messe

Freitag, 16. Februar

18:30 PfK Kreuzwegandacht

19:00 PfK HI. Messe

Samstag, 17. Februar

08:00	PfK	Laudes
17:00	PfK	Beichtgelegenheit
17:20	PfK	Rosenkranz
18:00	PfK	Sonntagvorabendmesse

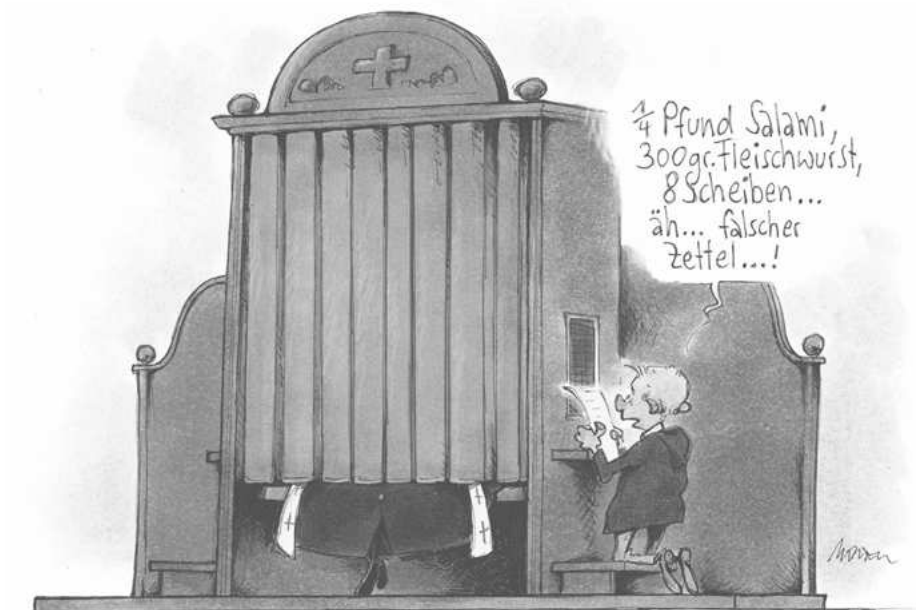


Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

L1: Gen 9, 8-15 / Ps 25 / L2: 1 Petr 3; 18-22 / Ev: Mk 1, 12-15

Ewiglichtopfer: *Fam. Böhnert nach Meinung (PfK);
Fam. Rainer Wegmann f+ Tochter Stefi McBride (Perschen)*

08:30	PfK	Hi. Messe Pfarrgottesdienst
09:30	Brudf	Hi. Messe
10:30	PfK	Hi. Messe
13:30	Unteraich	Kreuzwegandacht
17:00	PfK	Kreuzwegandacht
19:00	PfK	Hi. Messe



Kinderfasching

Wir freuen uns auf euch!



Samstag

10. Feb. 14:00 Uhr

Jugendwerk Nabburg

**Freier Eintritt, Spiele zum Mitmachen,
Gute Musik, Spaß... .**

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Nabbi Nabbi helau!

Es waren ja schon tolle Faschings-Veranstaltungen, doch es geht noch heiter weiter!

Zum Kinderfasching am Samstag, 10.02. sind unsere Jüngsten herzlich willkommen! Unser Kaplan zusammen mit Mitgliedern des PGR und anderen Helferinnen und Helfern gestaltet ab 14:00 Uhr ein buntes Programm im Jugendwerk!

Am Rosenmontag beginnt am 14:00 Uhr die Faschingsgaudi für unsere Seniorinnen und Senioren im Jugendwerk! Alle, die gern mitfeiern und lachen, sind herzlich willkommen! Das Senioren-Team organisiert ein abwechslungsreiches Programm!

Weil wir in diesem Jahr „von unserem Jugendwerk Abschied nehmen müssen“ -um es nach der Renovierung wieder umso glänzender zurück zu erhalten - laden wir **am Faschingsdienstag, 13.02. ab 19:00 Uhr zum Kehraus im Lieblingskostüm** ein! Franz Maunz wird uns auch an diesem Abend aufspielen! Die Frauen-Tanz-Gruppe tanzt noch ein letztes Mal, ein Kabarettist wird uns unterhalten, die Faschingsgesellschaft wird mit dem Gardetanz dabei sein und schließlich den „Prinzentod“ mit uns andächtig feiern. Tischreservierung ebenfalls übers Pfarrbüro! Besonderer Höhepunkt wird die Jugendwerks-Versteigerung!

Für den Küchendienst und das Bedienen zum Kehraus brauchen wir noch Helferinnen und Helfer für Küche, Spülen und Bedienen! Wer uns in dieser Weise behilflich sein möchte, den bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden!

Am Aschermittwoch ist alles vorbei!.....

Und darum bitten wir herzlich um Helferinnen und Helfer, die am Aschermittwoch ab 13:00 Uhr mithelfen, die Saaldekoration wieder abzunehmen und zu verstauen!



*Ein Kellner fragt einen seiner Kollegen:
„Sag, hat der Herr vom Ecktisch etwas
ins Beschwerdebuch geschrieben?“ –
„Geschrieben nicht, aber er hat das
Schnitzel hineingeklebt!“*



Jugendwerk
Nabburg

KEHRRAUS

Maskenzwang - Eintritt frei

Einlass 18:30 - Beginn 19 Uhr

Harmonika-Franz - Max & Pille

Frauentanzgruppe

FG Nabburg

Tischreservierung 9662



13.02.2018

Caritas-Frühjahrssammlung - Gutes tun tut gut!



Vom 25.02. bis zum 04.03. sind unsere Sammlerinnen und Sammler unterwegs und bitten an Ihrer Haustür um Ihre gute Gabe für die Caritas und ihre verschiedenen Hilfsdienste. Eine herzliche Bitte und ein voraus-eilender Dank geht schon jetzt an alle, die sich in bewährter Weise auf den Weg machen, diesen Dienst wieder zu übernehmen - Sie werden die kommenden Tage vom Pfarrbüro angerufen werden! Für eine ganze Reihe von Straßen suchen wir dringend noch Sammlerinnen und Sammler - könnten Sie uns helfen? Selbst für die Übernahme eines kleinen Straßenzug wären wir sehr dankbar!

Freie Straßen und Dörfer sind: Haindorf; Schießstättenweg; Oberer Markt; Unterer Markt; Bachgasse; Mähntor; Schmiedgasse; Spitalgasse; Obertor; Hüllgasse; An der Kirchenmauer; Am Kirchplatz; Sackwebergasse; Regensburger Str.; Oberviechtacher Str.; Hütgasse; Nikolaiweg; Venediger Weg; Gartenstraße; Asternweg; Nelkenweg; Tulpenweg; Fliederweg; Perschener Str.; Wiesmühle; Turnhallenweg; Neunburger Straße; Am Anger; Diendorfer Weg; Angerweiher; Naabweg; Ritschel; Seilergasse; Georgenstraße; Rotbühlring; Desinggarten; Lindenweg; Erlenstraße; Birkenweg; Rotbühlring; Desinggarten; Lindenweg; Erlenstr.; Birkenweg; Dr. Christian Hösl Str.; Breslauer Str.; Königsberger Str.; Jägerring; Danziger Weg; Amberger Str.; Fleischberg; Mühlweg; Ledermühlweg; Alter Brückenweg. **Wer gerne beim Sammeln helfen mag, melde sich bitte im Pfarrbüro!**

Kirchenmusik



Kirchenchor

Vergelt's Gott für's Singen an Lichtmess! Am Dienstag 06.02. findet die Chorprobe als Projektprobe für das Chorprojekt „Cantus Missae“ statt. Am Faschingsdienstag 13.02. entfällt die Chorprobe. Weiter geht's dann wieder mit neuem Programm ab Dienstag 20.02. wie immer um 19:45 Uhr, vorbehaltlich der Renovierungsarbeiten weiterhin im Jugendwerk. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Effata

Am Mittwoch 07.02. ist die Generalprobe für den Gottesdienst an Aschermittwoch um 19:45 Uhr im Jugendwerk. An Aschermittwoch 14.02. trifft sich Effata zum Einsingen um 18:00 Uhr in der Kirche. Um 19:00 Uhr ist dann der Gottesdienst.

Kinderchöre „Bunte Notenschlüssel“ und „Naabspatzen“

Für die Kinderchöre der Pfarrei geht es nach dem bunten Faschingstreiben erst wieder nach den Winterferien weiter. Für die „Bunten Notenschlüssel“ am Mittwoch 21.02. und für die „Naabspatzen“ am Donnerstag 22.02. jeweils um 16:00 Uhr, vorbehaltlich der Renovierungsarbeiten weiterhin im Jugendwerk.

Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim **Aufräumen der Kirchenkrippe** am Montag, 05.02. um 18:00 Uhr!
- Beim Abdekorianen des Jugendwerks-Saals am Aschermittwoch, 14.02. ab 13:00 Uhr!
- Bei der ersten große **Räumaktion im Jugendwerk am Freitag, 16.02.** ab 9:00 Uhr! Dabei sollen der Dachboden und die „Stauflächen“ ausgeräumt, Brauchbares ins Erdgeschoß getragen und Unbrauchbares entsorgt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Die Fastenzeit beginnt

Ausgelassen Fasching feiern und ernsthaft am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnen gehört zusammen wie die zwei Seiten einer Münze. Darum ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen, den Aschermittwochsgottesdienst um 19:00 Uhr mitzufeiern und durch die Auflegung der Asche bewusst den Weg der Buße und des Verzichts zu beginnen!

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir alle Sonntagsgottesdienste in der Pfarrkirche wieder mit einer kurzen Gewissenerforschung in aller Stille ca. 5 Min. vor Beginn des Gottesdienstes. Vielleicht könnten ja auch Sie schon rechtzeitig da sein! Gönnen Sie sich diese wertvollen Minuten!

Ebenso wird es an jedem Sonntag und beim Schülertagesdienst jeweils ein buntes Band für den Palmbuschen unserer Kinder geben. Bitte sammeln bis Palmsonntag!

Die Vorabendmessen beginnen mit dem ersten Fastensonntag wieder eine Stunde später, d.h. um 18:00 Uhr! Beichtgelegenheit und Rosenkranz verschieben sich entsprechend.

Zu den Kreuzwegandachten

Jeden Freitag und Sonntag wollen wir miteinander den Kreuzweg beten. Er will uns mit hinein nehmen in das Leiden und Sterben Jesu, das er für uns auf sich genommen hat! Zudem können wir im Kreuzweg unseren persönlichen Lebensweg entdecken – mit all seinen schweren, dunklen Wegstrecken – und ihn mit unseren Bitten und unseren Sorgen vor Gott hintragen! Beten Sie mit uns!

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit



Exerzitien sind eine geistliche Übung, die darin besteht, sich mit dem eigenen Glauben, Gott und der Bibel in einem geschützten Rahmen, oft in einem Kloster oder einem Bildungshaus, für die Zeitspanne von einigen Tagen bis mehreren Wochen zurückzuziehen. „Erfinden“ hat sie der hl. Ignatius von Loyola (1491-1556), der Gründer des Jesuitenordens. Bereits damals war diese Form aber nicht jedem möglich. Ignatius empfahl deshalb, auch Menschen, die sich nicht für eine solche Zeitspanne von Verpflichtungen frei machen könnten, ein Angebot zu machen, mit dem ihnen in ihrem alltäglichen Leben geistliche Übungen ermöglicht würden.

Aus dieser Anregung entstanden Anfang der 80er Jahre die „Exerzitien im Alltag“. Dabei nehmen sich die Teilnehmer über einen Zeitraum von 4-6 Wochen täglich zu Hause 20-30 Minuten lang eine Aus-Zeit für Impulse, Stille und persönliches Gebet und 10 Minuten für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche treffen sich alle in der Gruppe zum Erfahrungsaustausch, zum gemeinsamen Schweigen, zu geistlichen Impulsen und Übungen.

Dieses Angebot soll es auch in der kommenden Fastenzeit in unserer Pfarrei geben. Das Thema für die Fastenzeit ist „**ANGENOMMEN**“. Die Kurstreffen finden 5 Wochen lang ab der ersten Fastenwoche jeweils montags um 19:00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrhofs statt: (19.2. / 26.2. / 5.3. / 12.3. und 19.3.). Das Abschlusstreffen ist am 26.3. (Montag in der Karwoche). Eingeladen sind alle, die sich auf den Weg machen möchten, die ihren Glauben im normalen Alltag neu beleben möchten, die aufmerksamer werden möchten für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben.

Um die Materialien für die Exerzitien im Alltag entsprechend vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 9662! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an S. Hayn.

Ehejubiläum im Regensburger Dom

Am Sonntag, 22.04., lädt Bischof Rudolf wieder zur gemeinsamen Feier des Ehejubiläums nach Regensburg in den Dom ein. Der Pontifikalgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Anschl. ist Gelegenheit, an einem vielfältigen Programm teilzunehmen. Einladungen und Informationen liegen in der Kirche auf, bzw. sind im Pfarrbüro zu erfragen. Anmeldungen sollen bis 23.03. im Pfarrbüro geschehen, wir melden die Teilnehmer dann weiter. Aufgrund des großen Interesses konnte in den vergangenen Jahren auch immer ein Bus aus dem Dekanat als Zubringer eingesetzt werden. Auch in diesem Jahr ist dies vorgesehen, und wir bitten Sie, möglichst schon bei Anmeldung anzugeben, ob Sie den Bus nützen möchten.

Vergelt's Gott für das Lichtmess-Kerzenopfer

In den vergangenen Tagen und Wochen durften wir uns über weitere Kerzenspenden in Höhe von 1.877 € freuen. Das ergibt eine Summe von bislang **2.182 €**. Dazu kommt

noch die Kollekte des Lichtmessgottesdienstes in Höhe von **539,97€**. **Damit dürfen wir uns riesig freuen über eine Spendensumme von 2.721,97€** (2017: 2.855,47€) Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern!! Besonderer Dank gilt den Stiftern der ewigen Lichte! Für Brudersdorf und Perschen ist noch Einiges frei, jedoch ist die Liste für die Pfarrkirche nun bereits bis November voll! Wir bitten Sie daher um ein wenig Geduld!

Kirchgeld 2018

An dieser Stelle sei herzlich Vergelt's Gott gesagt für das Kirchgeld, das Sie uns für das neue Jahr 2018 bereits gewidmet und überwiesen bzw. im Pfarrbüro abgegeben haben! In den letzten Wochen erreichten uns 375 €. Das ergibt insges. eine Summe von momentan **853 €**!

Vergelt's Gott für Ihre Spenden

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen in Höhe von 800 für die Filialkirchen in Perschen und Unteraich, 600€ für unsere beiden Kindergärten, 500€ für die Kirche, 50€ für die Krippe, 2x5 € einfach so, 19,20€ aus dem Brünnl-Opferstock, 100€ und 2x20€ für Blumen. Dafür herzlich Vergelt's Gott!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Unsere Kirchenkrippe

Die Krippe wird am 05. Februar ab 18:00 Uhr wieder abgebaut!

In den vergangenen 10 Wochen war sie ein Besucher-Magnet in unserer Kirche, selbst von weither kamen die Menschen, die Krippe zu betrachten! Danke an dieser Stelle Fam. Raab/Rimpler und Fr. Hayn fürs stete Umbauen! Danke allen, die mit verschiedensten Utensilien mithalfen, die Krippe zu gestalten! Danke denen, die uns helfen, sie wieder abzubauen und aufzuräumen!



Herzlichen Dank für Ihre Krippenspenden! Im kommenden Jahr möchten wir die Krippe um eine Szene erweitern: Die Heimsuchung Mariens bei Elisabeth und Zacharias („Maria durch ein Dornwald ging“). Dafür möchten wir Ihre Spenden gern verwenden.

Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018

Der Wahlausschuss und die bisherigen Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben sich bemüht, weit mehr als 30 vorgeschlagene Personen angesprochen und um ihre Kandidatur gebeten. Nunmehr sind es allerdings „nur“ sechs Kandidaten, die auch bereit sind, sich zur Wahl zu stellen und im Pfarrgemeinderat Verantwortung für unsere Pfarrei zu übernehmen:

Zukunft gestalten.

Weil ich Christ bin!

kandidieren
wählen
engagieren

25. Februar 2018



Die Kandidatenliste:

Appelt Kerstin	Unt. Weinberg 16	40 Jahre	Steuerfachangestellte
Gebhardt Sabine	Perschener Str. 66	46 Jahre	Bürokauffrau
Hayn Sabine	Kirchplatz 2	42 Jahre	Pfarrhausfrau
Dr. Lehner Wolfgang	Wölsenberg	36 Jahre	Lehrer
Meierhofer Carolin	Sterzenbachgasse 5	28 Jahre	Erzieherin
Raab Tanja	Ledermühlweg 343	Jahre	Rechtspflegerin

Da wir eigentlich 12 Mitglieder für den PGR vorgesehen hatten, findet die Wahl also - wie schon vor 4 Jahren - nicht als Entscheidungswahl, sondern als Bestätigungswahl statt! (Auch wenn bei Kommunalwahlen nur ein einziger Bürgermeisterkandidat zur Wahl steht, wird im Sinn einer Bestätigungswahl gewählt!)

Sie sind also aufgerufen, unseren Kandidaten durch Ihre Stimmabgabe den Rücken zu stärken und sie spüren zu lassen, dass Sie hinter ihnen stehen!

So können Sie wählen:

Wahllokal Pfarrhof

Am Samstag, 24. Februar von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Am Sonntag, 25. Februar von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Wahllokal Kirche Perschen:

Am Sonntag, 25. Februar von 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr!

Briefwahl:

Von Montag, 05.02. bis Freitag, 23.02. können Sie Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro abholen zu den gewohnten Öffnungszeiten! Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des Wahllokals eingegangen sein!

Wahlberechtigt sind alle katholischen Pfarrangehörigen, die das 14. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in der Pfarrei Nabburg haben!

Jugendwerkssanierung und Spendenturm

Der Turm steigt weiter! Vergelt's Gott für jede Gabe, die uns in den letzten Wochen erreichte!

2

Nun geht's endlich los!

Damit die Handwerker schnell anrücken können, müssen wir zuerst unser Jugendwerk ausräumen. Dazu bitten wir Sie **am Freitag, 16.02. ab 9:00 Uhr** um Ihre Mithilfe! Wir beginnen im Dachgeschoß und arbeiten uns langsam nach unten. Alle beweglichen Teile sollen im Meditationsraum und im Pauluszimmer „gestaut“ werden. Was wir nicht mehr brauchen, wir in einem „**Jugendwerks-Flohmarkt am Freitag, 23. Februar von 16-18:00 Uhr** gegen eine freiwillige Spende zur Mitnahme angeboten (Stühle, Tische, Schränke, altes Geschirr und so manches mehr). U.a. muss auch die kleine Küche in der ehem. Hausmeisterwohnung entfernt werden. Wer daran Interesse hat, kann sich bereits vorher bei Pfr. Lorenz melden!

Alle Vereine und Gruppen bitten wir, Ihre Utensilien auszuräumen, bzw. nach Rücksprache im Jugendwerk einzulagern!

Ab Ende Februar werden die Handwerker einziehen: Fa. Schönberger (Baumeister) und Fa. Ruhland (Zimmerer) werden das Dach öffnen und den Kran aufstellen. Fa. Rußwurm (Heizung und Installation), Fa. Igl (Lüftung) und Fa. Hägler (Elektro) werden mit ihren Gewerken beginnen. Die Trockenbauarbeiten werden von der FA. Danner ausgeführt werden. Weitere Gewerke werden gerade ausgeschrieben.

Kopfzerbrechen bereitete uns noch einmal der Einbau des Aufzugs, doch kann die Frage des geforderten Schachtes nun doch gut und im Rahmen der Kostenschätzung gelöst werden.



Weiterhin bitte ich um Ihre Mithilfe, die Kosten von 1,4 Mio € finanzieren zu können! **Zeichnen Sie eine „Jugendwerksanleihe“**. Info-Zettel finden Sie an den Kirchentüren. Wir hoffen, dass zahlreiche Pfarrangehörige und Freunde des Jugendwerks

über die Grenzen der Pfarrei hinaus mithelfen werden! **Helfen Sie uns, den Turm weiter wachsen zu lassen!**



Anleihen
500€ Senioren

2x 500€

4x 200€

6x 100€

2x 50€

Spenden:

1.000€

TBG Naabbeton

100€

FFW Nabburg

50€

Bauernverband

50€

Schützen Neusath

500€

100€

30€

3x 20€

10€

Turm 1: 12.965€

Gesamt

17.835 €

Aus den Gruppen



Zwergerlgottesdienst

Zum nächsten Zwergerl-Gottesdienst am Mittwoch, 07.02. um 16:00 Uhr mit dem Thema „Fasching“ sind alle Kinder und Eltern / Großeltern eingeladen, maskiert zu kommen!



Ministranten

Am Faschingssonntag, 11.02. laden die Ministranten nach den beiden Gottesdiensten zum Kirchenkaffee auf dem Kirchplatz ein!



Seniorenrunde

Zur Faschings-Gaudi am Rosenmontag, 12.02., im Jugendwerk sind alle Seniorinnen und Senioren ab 14:00 Uhr herzlich eingeladen!



Frauenbund

Anmeldung für den Einkehrtag des Bezirks Nabburg am Samstag, 24. 02. 2018 in Johannistahl ist bis spätestens 10.02.2018 erbeten bei Chr. Schlagenhauser (8675) oder B. Müller (6588). Das Thema des Tages lautet: „Die Hütte - Ein Tag mit Gott“, Referent ist Pfarrer Edmund Prechtl.
Die Teilnehmergebühr beträgt 23,50 € Bei genügend Beteiligung wird auch ein Bus eingesetzt.



Bibelgespräch

Alle Interessierten sind eingeladen zum Bibelgespräch am Mittwoch, 21.02. um 20:00 Uhr im Pfarrhof!



Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche

Zum Einkehrtag für die Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche in Ettmannsdorf sind alle Interessierten am Samstag 17.02.18 eingeladen. Referent ist Pater Ernst Kusterer, Salesianer aus Ensdorf. Er spricht zum Thema "Offen für Gott und die Menschen" Anmeldung bis Dienstag 13.02.18 bei Maria Lorenz (Tel. 6419)



Pfarrbücherei St. Johannes

Unser Team von Ehrenamtlichen in der Bücherei sucht Verstärkung! Gerne können Sie während unserer Öffnungszeiten einfach einmal unverbindlich bei uns vorbeischaun und Fragen zum Dienst stellen. Am besten wenden Sie sich aber gleich direkt an unsere Leiterin, Frau Jauernig, die Sie unter der Rufnummer 09433-8623 oder donnerstags im Pfarrbüro unter 09433-9662 erreichen können.

Am Dienstag, 13.02.2018, bleibt die Bücherei geschlossen (Faschingsdienstag).

Am Dienstag, 20. Februar 2018, um 18.30 Uhr sind alle Interessierten wieder zur Buchvorstellung eingeladen. Frau Westiner wird bei uns in der Bücherei lesenswerte Bücher vorstellen, die man bei uns auch ausleihen kann.

Während der Öffnungszeiten der Bücherei sind wir auch telefonisch erreichbar. Die Rufnummer lautet: 0157-32738892.

Märchenstunden sind wieder am Mittwoch, 21.02. / 21.03. / 18.04. jeweils von 17-17:30 Uhr.



Neues aus dem Eine-Welt-Laden

Produkt des Monats Februar: Cocoba

Schokoladig-nussig mit echter Vanille, ein lecker cremiger Nuss-Nougat Brotaufstrich in Bio-Qualität! Das ist Cocoba von GEPA.

In der Ausgabe 04/2016 hat Stiftung Warentest die Bio Cocoba Nuss Nougat Creme mit der Bestnote „gut“ bewertet. Fazit: „Der beste nussig-schokoladige Aufstrich mit Biosiegel kommt von GEPA.“ Insgesamt haben die Tester 21 Nuss-Nougatcremes untersucht, davon landete COCOBA auf Platz 2 (direkt hinter Nutella!). Die Tester hoben besonders die nachhaltige und verantwortliche Herstellung des Produkts hervor.

In der Ausgabe 09/2015 stufte ÖKO-TEST die Bio Cocoba Nuss Nougat Creme mit „sehr gut“ ein. Die meisten Mitbewerber schnitten mit „befriedigend“ ab. Neben der Produktqualität wurden auch soziale und ökologische Anbaubedingungen für Kakao, Palmfett und Haselnüsse untersucht.

Für uns ein Anlass, Cocoba als Produkt des Monats vorzustellen und im Februar zum günstigen Probierpreis anzubieten. Schauen Sie vorbei, informieren und überzeugen Sie sich!

Übrigens: Cocoba gibt es auch vegan mit Bitterschokolade!



Die Grundprinzipien des Fairen Handels (Fortsetzung)

Wichtige Punkte, die den Fairen Handel auszeichnen, sind:

Preis: Es wird ein Mindestpreis für die abzunehmenden Produkte sowie ein "Fair-Trade-Aufschlag" gezahlt. Die Preise orientieren sich an den realen Lebenshaltungskosten der Produzenten und nicht an den gesetzlichen Mindestlöhnen der Länder. Über die Verwendung des Erlöses entscheiden die Mitglieder der Kooperativen oder Organisationen gemeinsam. Er soll in die Sicherung und Verwirklichung gemeinschaftlicher Projekte fließen. Neben Projekten, die die Verbesserung der Produktion betreffen, handelt es sich um Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Produzenten, wie beispielsweise dem Bau von Schulen.

Finanzierung: Die Produzenten bekommen einen Teil des Kaufpreises im Voraus ausgezahlt. Damit erhalten sie die notwendigen finanziellen Mittel, um beispielsweise Rohstoffe und Saatgut zu kaufen oder Produktionsanlagen zu nutzen. Die Produzenten sind nicht auf lokale Kreditverleiher angewiesen, die oftmals überzogene Zinsen verlangen.

Handelsbeziehungen: Die Handelsbeziehungen sind auf eine langfristige Zusammenarbeit angelegt. Der Handel findet direkt zwischen den Parteien in den Entwicklungs- und Industrieländern statt; der Zwischenhandel wird weitgehend ausgeschaltet. Dadurch wird den Produzenten ermöglicht, ihre Produktion sowie den Vertrieb ihrer Produkte zu planen. In diesem Zusammenhang spielt der Zusammenschluss der Produzenten zu Kooperationen bzw. Genossenschaften eine wichtige Rolle. Denn durch die Nutzung einer gemeinsamen Infrastruktur für Produktion und Vertrieb, werden die Kosten gesenkt und die Erlöse erhöht.

Arbeitsbedingungen: Die international festgelegten Menschenrechte sind die Grundlage für die Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Wichtige Aspekte sind hierbei das Recht auf Versammlungsfreiheit, das Recht zur kollektiven Verhandlungsführung, das Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit., das Verbot von Diskriminierung. Weitere Aspekte sind die Förderung der Gleichstellung sowie Unabhängigkeit von Frauen, Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme sowie bestimmte Sozialleistungen wie Gesundheitsvorsorge.

Umwelt: Der Faire Handel fordert und fördert eine ökologisch verträgliche Produktion. Es werden verbindliche Standards festgelegt, die die Produktions- und Anbaumethoden betreffen und die die Produzenten erfüllen bzw. anstreben müssen. Dazu gehören eine umweltgerechte Abwasserversorgung, die Umstellung der Schädlingsbekämpfung auf ökologische Methoden, die Vermeidung von Monokulturen. Die Produzenten werden bei der Umstellung auf z.B. Bio-Anbau mit praktischen und theoretischen Hilfestellungen unterstützt.

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. Pro Wochenende findet nur eine Tauffeier (für zwei oder max. drei Kinder) statt!

In der Fastenzeit wird nicht getauft! Termine für die Feier der Taufe sind an folgenden Samstagen und Sonntagen, jeweils um 14:00 Uhr: - Ostersonntag, 01.04. (5:00) - Sonntag, 08.04., Sonntag, 22.04., Samstag, 28.04., Sonntag, 13.05..



Erstkommunion 2018

Am Aschermittwoch, 14.02. um 17.00 Uhr sind alle Erstkommunionkinder eingeladen zum Wortgottesdienst mit Aschenauflegung. Von Aschermittwoch an gibt es bei jedem Schülertagesdienst und an jedem Sonntag ein buntes Band für den Palmbuschen am Palmsonntag! Bitte sammeln!!!

Nach der Ferienwoche beginnen auch die Tischrunden! Die Zettel dazu wurden in der Schule ausgeteilt. Herzlichen Dank den Tischmüttern für Ihre Bereitschaft. Wir wünschen Kindern und Tischmüttern gute Erfahrungen in den geplanten fünf Treffen bis Ostern!



Firmung 2018

Zur Firmanmeldung kamen 36 junge Christen, mit denen wir uns nun gemeinsam auf den Weg machen wollen. - Sollte es noch jemand geben, der den Anmeldetermin verpasst hat, bitten wir um dringenden Anruf, um einen Anmeldetermin zu vereinbaren!

Das erste Treffen gilt jedoch den Eltern der Firmlinge beim Firmelternabend am Mittwoch, 21.02. Dieser beginnt um 19:30 Uhr in der Kirche, anschl. geht's im Jugendwerk weiter mit allen Informationen zu Firmung und Firmweg bzw. Terminen.

Die Firmlinge treffen sich ein erstes Mal am Freitag, 02.03. um 17:00 Uhr im Jugendwerk!

Termin-Vorausschau:

- 21.02. Bibelgespräch
1. Elternabend Firmung
- 22.02. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein
- 23.02. Jugendwerks-Flohmarkt
- 25.02. PGR-Wahlen**
Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst
Jahreshauptversammlung beim Landvolk
- 26.02. Lektoren-Treffen
- 02.03. erstes Firmlingstreffen
Weltgebetstag Frauenbund
- 04.03. Messe mal anders
- 08.03. Kreuzwegandacht Senioren
- 09.03. Kreuzwegandacht Firmlinge
- 10.-19.03. Josefs-Novene
- 13.03. Jahreshauptversammlung Männerverein
- 14./15.03. Zweite Beichte Erstkommunion
- 15.03. Dritter Elternabend Erstkommunion
- 17.03. Kerzenbasteln Erstkommunion
- 19.03. Patrozinium Unteraich
- 23.03. Bußgottesdienst und Abend der Barmherzigkeit**
- 25.03. Palmsonntag / Zeitumstellung
- 01.04. Ostern**
- 04.04. Zwergerlgottesdienst „Ostern“**
- 13.04. Taizé-Gebet
- 15.04. Erstkommunion**

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 18.02. bis 04.03.2018.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 13.02. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Von Freitag, 09.02. bis einschl. 14.02. ist das Pfarrbüro geschlossen!

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Kaplan 2024041

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-nabburg.de